

Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport

Macht Euch
auf den Weg!

Mülheimer Sportbund e. V.
und seine Sportjugend

Mit Unterstützung vom

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlings und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kostenlose landes- und bundesweite Beratungsstellen

Ansprechperson beim LSB NRW

T 0203 738 18 47

Zuständige Koordinierungsstelle für Mülheim

T 0209 169 59 24

Externe Beratungsstelle des LSB NRW Rechtsanwälte Ladenburger & Lörsch

T 0221 97 31 28 54

Hilfeportal sexueller Missbrauch

bundesweite kostenfreie und anonyme Anlaufstelle
für Betroffene von sexualisierter Gewalt

T 0800 225 55 30

Nummer gegen Kummer

Hilfe für Kinder und Jugendliche per Telefon und E-Mail

T 116 111

info@nummergegenkummer.de



Kreisverband
Mülheim an der Ruhr e.V.



Ansprechpartner*innen in Mülheim

Im Falle eines Verdachts auf mögliche Kindeswohlgefährdung bietet der Kommunale Soziale Dienst Mülheim an der Ruhr unter den Durchwahlen 0208 455-51 61 / -51 53 / -51 52 / -57 67 eine entsprechende (anonyme) Beratung an.

Möchtest Du eine Kindeswohlgefährdung melden, stehen Dir die Teams des Kommunalen Sozialen Dienstes unter den folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Stadtmitte 0208 455 51 55

Heißen/Heimaterde 0208 455 50 21

Dümpfen/Winkhausen 0208 455 51 78

Styrum 0208 455 54 45

Linke Ruhrseite 0208 455 51 64

Außerhalb der Öffnungszeiten steht eine Rufbereitschaft für dringende Notfälle zur Verfügung. Diese ist über die Polizei zu erreichen.

Die Beratungsstelle der AWO ist unter 0208 45 00 32 25 zu erreichen. Sie berät kostenlos, anonym und unter Schweigepflicht, z.B. wenn Du sexuelle Gewalt erlebt hast oder von jemandem weißt, dem sexuelle Gewalt widerfährt oder widerfahren ist.

Das Ele-Phone der AWO Mülheim ist ein Hilfefon für Kinder und Jugendliche sowie Übungsleitungen. Das Hilfefon ist unter der kostenlosen Rufnummer 0800 666 77 76 erreichbar.



Impressum

Mülheimer Sportbund e. V.
Haus des Sports, Südstraße 25
45470 Mülheim an der Ruhr
info@msb-mh.de
www.muelheimer-sportbund.de

Qualitätsbündnis Sport NRW

Mit dem Siegel „**Qualitätsbündnis Sport NRW**“ setzen der Mülheimer Sportbund e.V. (MSB) und seine Sportjugend ein klares Signal gegen sexualisierte und interpersonelle Gewalt im Sport. Bei der Umsetzung von Präventionsmaßnahmen bilden Kinder und Jugendliche im Sport eine besondere Zielgruppe. Im Handlungskonzept sind klare Kriterien zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im organisierten Sport festgelegt.

Der MSB und seine Sportjugend haben ein Schutzkonzept erstellt, das neben der Vorlage erweiterter Führungszeugnisse die Einhaltung des Ehrekodex und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen vorsieht.

Gemeinsam setzen sich die Beteiligten dafür ein, für das Thema zu sensibilisieren, die Sportvereine in dem Themenfeld zu unterstützen und z.B. Übungsleitungen in den Bereichen Prävention und Intervention interpersoneller, insbesondere sexualisierter Gewalt im Sport fortzubilden.



Wir unterstützen Euch...

- mit einem Beratungsgespräch zur Orientierung und Planung der ersten Schritte.
- mit Informationen, Schulungen und Workshops.
- auf dem Weg ins Qualitätsbündnis.
- als Ansprechpersonen im Falle eines Verdachts.
- bei Fragen rund um das erweiterte Führungszeugnis.

Eure Ansprechpartnerin

Karoline Kügler
T 0208 308 50 30
psg@msb-mh.de

Kooperationspartner*innen

Mit der **AWO Mülheim an der Ruhr e. V.** und dem **Kommunalen Sozialen Dienst (KSD)** wurde ein Kooperationsvertrag geschlossen, um sich gemeinsam nachhaltig für den Schutz vor sexueller Gewalt stark zu machen.

Diese stehen als Beratende unseren Sportvereinen und -verbänden, Übungsleitungen sowie Betroffenen bei Bedarf zur Seite.



Handlungsleitfaden zum Umgang mit Verdachtsfällen im eigenen Verein

Bei Mitteilung

Ruhe bewahren

und nicht überstürzt handeln.

Zuhören

und die Person ermutigen sich anzuvertrauen.

Glauben schenken

und die Person ernst nehmen.
Nicht zum Vorgang oder Vorfall ausfragen.

Versichern,

dass das Gespräch vertraulich behandelt wird und nichts ohne Absprache unternommen wird.

„Ich entscheide nicht über Deinen Kopf hinweg.“

Aber auch erklären:

„Ich werde uns Rat und Unterstützung von einer Fachperson einholen.“

Nach der Mitteilung

Gespräch, Fakten und Situation dokumentieren

Kontaktaufnahme

Fachliche Beratung einholen, dies können sein:

- Ansprechperson im Verein
- Ansprechperson MSB
- Fachberatungsstelle
- Ansprechperson beim LSB NRW
- Koordinierungsstelle
- externe Beratungsstelle